



mobile familienberatung mfb

Kostenreglement ab 2022

Mobile Familienberatung mfb GmbH

Die Kosten der Familieneinsätze werden durch die zuweisende Stelle beantragt.

1. Kosten der Angebote

	maximales Kostendach	Basis Stundenansatz
Familienbegleitung 6 Monate: 24 Wochen (ca. 93 Stunden) durchschnittlich 1 Einsatz pro Woche	CHF 14'000	150
Familienstabilisierung 6 Monate: 24 Wochen (ca. 160 Stunden) durchschnittlich 2 Einsätze pro Woche je nach Verlauf Reduktion der Einsätze	CHF 24'000	150
KOFA-Bedarfsklärung 10- 12 Wochen (ca. 73 Stunden) durchschnittlich 2 Einsätze pro Woche	CHF 11'000	150
Familienaktivierung 8 -10 Wochen (ca. 93 Stunden) 2 - 4 Einsätze pro Woche	CHF 14'000	150
Intensivabklärung 8 - 10 Wochen 2 - 4 Einsätze pro Woche	CHF 12'800	160
Besuchsbegleitungen Vorlauf und Kontrakt mit Eltern + gewünschte Dauer	gemäss Offerte	150
Rückplatzierungen / Übergangsbegleitung 6 Monate: 24 Wochen (ca. 143 Stunden) Je nach Bedarf 1-2 Einsätze pro Woche	CHF 21'500	150
Weitere spezifische Angebote: Jugendcoaching, Care Leaver etc.	gemäss Offerte	150

Dolmetscherleistungen werden bei Bedarf zusätzlich zu den Kostendächern berechnet.

Das Kostendach ist exklusiv der Wegpauschalen. Diese werden auf der Rechnung separat gemäss den effektiven Wegzeiten verrechnet.

Intensivabklärungen laufen ausserhalb der KJG-Leistungen und enthalten pro Einsatz zusätzlich 1 Stunde Wegzeit und CHF 17 Verkehrspauschale.

Die Mobile Familienberatung garantiert die Einhaltung der maximalen Kostendächer (ausser im Fall einer Krise). Abgerechnet werden die effektiv geleisteten Stunden. Diese können monatlich schwanken.

In Absprache mit den zuweisenden Fachstellen kann die Intensität der Einsätze entsprechend dem Bedarf reduziert werden. Falls es aus fachlichen Gründen angezeigt ist (z.B. im Falle einer Krise) die Einsätze zu intensivieren, wird in Absprache mit der zuweisenden Stelle eine vorgezogene Kostengutsprache für die Weiterführung eingeholt.

2. Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung wird monatlich getätigt. Auf der Rechnung wird der *effektive* Stundenaufwand detailliert ausgewiesen. Dieser setzt sich zusammen aus:

- Anzahl Stunden Arbeit in der Familie (pro Einsatz zusätzlich 1/2 Stunde Vor- und Nachbereitung)
- Erst-, Standort- und Schlussgespräch (pro standardisiertes Gespräch zusätzliche 1 Stunde Vor- und Nachbereitung)
- Erstgesprächs-, Indikations-, Zwischen- und Schlussbericht
- Kontakte und Telefongespräche mit Fachpersonen, Follow-Up etc. gemäss Aufwand
- Standardisierte Fallbesprechungen
- Qualitätssicherung

Folgende Leistungen werden *nicht* verrechnet und gehen zu Lasten der Mobilien Familienberatung mfb GmbH:

- Zuschlag für Einsätze am Abend oder am Wochenende
- Zusätzliche Stunden für Fallberatung, Berichte schreiben etc., welche den Standard in den Angeboten überschreiten (ausser bei den Intensivabklärungen)

3. Vorzeitiger Abschluss des Einsatzes

Die Einsätze erfolgen für die im Auftrag vereinbarte Dauer. Eine vorzeitige Beendigung der Einsätze bedingt eine gegenseitige Absprache mit den zuweisenden Stellen.

Wird ein Erstgespräch abgemacht und die Familie erscheint nicht zum Gespräch, werden die effektiven Kosten verrechnet. Kommt es nach einem Erstgespräch nicht zu einem Familieneinsatz, wird neben den Kosten für das Erstgespräch ein Unkostenbeitrag von CHF 300 verrechnet.

4. Terminabsagen

Termine, welche später als 24 Stunden vor vereinbartem Einsatz abgesagt werden, werden in Rechnung gestellt.

5. Qualitätsstandards

- Die Familieneinsätze finden je nach Angebot ein- oder mehrmals pro Woche oder gemäss Offerte statt.
- Bis zum ersten Standortgespräch wird eine umfassende sozialpädagogische Diagnose erstellt, im Rahmen derer die Lebenssituation, das Netzwerk der Familie, die Ressourcen und Risiken sowie der Entwicklungsbedarf benannt werden. Bei den Besuchsbegleitungen bezieht sich die Einschätzung lediglich auf den Ablauf der Besuche und die diesbezüglichen Kompetenzen der Eltern und Kinder.
- Die Intervention wird mit einem ausführlichen Bericht über Verlauf, Zielerreichung und allfälligen Empfehlungen für die nächsten Schritte abgeschlossen.
- Die Intervention wird fachlich begleitet; Verlauf und Wirksamkeit der Interventionen werden regelmässig in Fallberatungen überprüft.
- Methodisch stützt sich die mfb auf Instrumente der Kompetenzorientierten Familienarbeit (KOFA) sowie auf weitere, geprüfte Instrumente zur Einschätzung des Kindeswohles.
- 3 Monate nach Abschluss wird ein Follow-Up Gespräch mit der Familie durchgeführt. Daraus resultiert eine schriftliche Rückmeldung an die zuweisende Fachstelle (ausser Intensivabklärung, Familienaktivierung, KOFA-Bedarfsklärung und Besuchsbegleitungen).

6. Änderung des Kostenreglements

Das Kostenreglement wird jährlich festgelegt und allenfalls angepasst. Bei laufenden Verträgen tritt eine allfällige Tarifierhöhung frühestens drei Monate nach Mitteilung in Kraft.